

N02, Lehnenviadukt Beckenried

Die wurde in einer Ingenieurgemeinschaft mit der Gesamterneuerung des Unterhaltsabschnittes Beckenried-Rüteneu beauftragt. Die N02 wird in diesem Abschnitt ausschliesslich über den Lehnenviadukt Beckenried, der längsten Brücke der Schweiz, geführt. Neben der Instandsetzung des Viaduktes sind weitere kleinere Kunstbauten, der Anschluss Beckenried sowie der Neubau der SABA Rüteneu Bestandteil des Mandates.

Die Brücke zeigen die nach über drei Jahrzehnten Betriebszeit typischen „Alterserscheinungen“ und muss umfassend instand gesetzt und punktuell ertüchtigt werden.

Zur Gewährleistung der Gebrauchstauglichkeit bis zur geplanten Instandsetzung sind diverse Sofortmassnahmen und überbrückende Massnahmen wie z.B. ein Deckbelagersatz auf der Südbrücke sowie Arbeiten an den Fahrbahnübergängen zwingend nötig.

